

Vorstellung Wiedergrün

Kompetenzen Elektromobilität und Ladeinfrastruktur





Ganzheitlich



Nachhaltig



wiedergrün

Gemeinsam

Ihr Team für die Mobilitätswende

Experten für Elektromobilität

- Umfassende und **langjährige Erfahrung** im Bereich Elektromobilität & Ladeinfrastruktur
- Breites **Netzwerk** durch zahlreiche Projekte mit verschiedenen Unternehmen
- **Anbieter-Unabhängig**
 - Jedes Projekt bedarf der passenden Lösung oder Kombination verschiedener Lösungen.
 - Kein Anbieter hat das Produkt für jeden Anwendungsfall.
 - Wir beraten neutral und lösungsorientiert.
- Experten für **Lösungsentwicklung und Integration**
 - Wenn es keine out-of-the-box Lösung gibt, unterstützen wir bei der Ausarbeitung der spezifischen Lösung.



Simon Schilling

Inhaber

Diplomingenieur Elektrotechnik (Dipl.-Ing.),
Arbeitet im Feld der Elektromobilität seit 2012



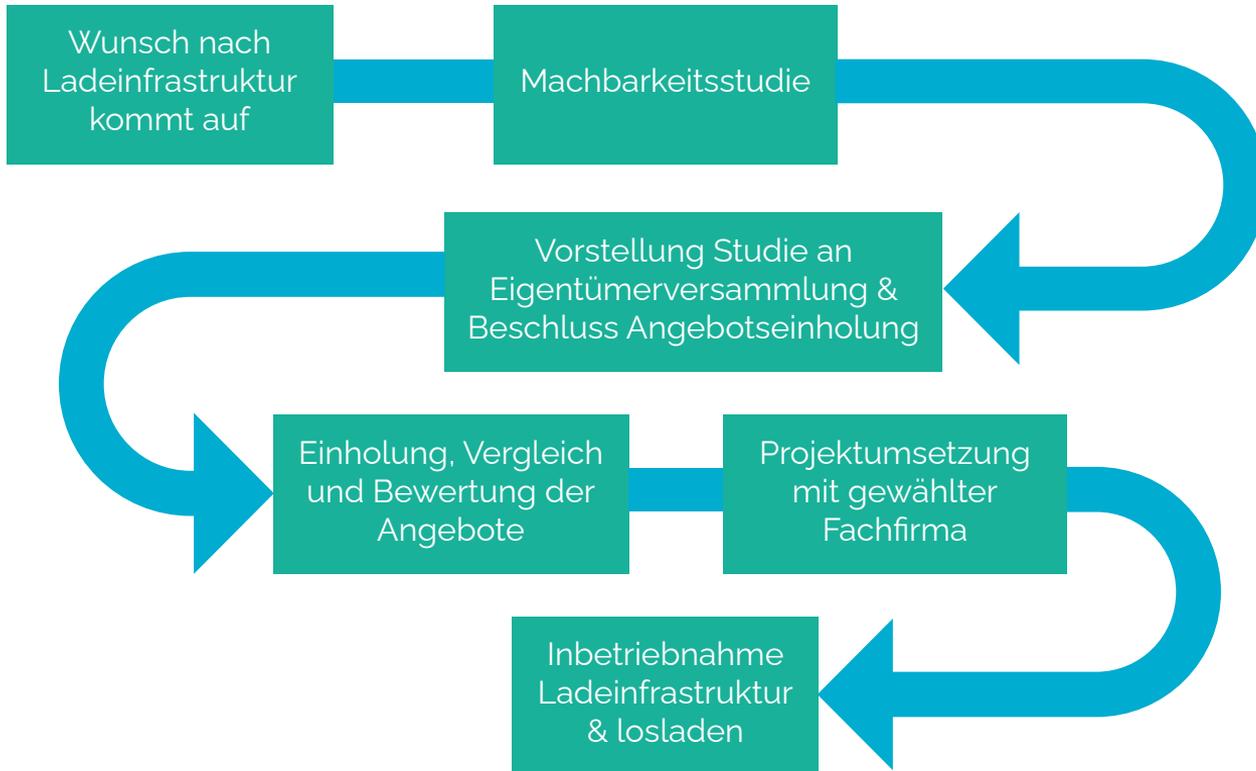
Aurélie Tattini

Verantwortliche Marketing

M.A. in Management, mehrjährige
Berufserfahrung im Bereich Elektromobilität



Von der Idee bis zur Nutzung der Ladeinfrastruktur



Die erste Etappe: Eine Machbarkeitsstudie

1. Interesse / Wunsch nach Ladestation

3. Angebotseinholung für Machbarkeitsstudie(n)

4. Beschluss für Machbarkeitsstudie von Wiedergrün

→ Je nach Reglement ist dafür eine Eigentümerversammlung nötig

5. Erstellung Machbarkeitsstudie

Grundlagen

Datenbeschaffung: Pläne, Netzdaten
Standortbegehung & Bedarfserhebung

Planung

Planung Ladepunkte, Lastmanagement, Leitungswege etc.
→ Siehe konkreter Leistungsbeschreibung auf der nächsten Folie



Inhalt der Machbarkeitsstudie

Stand 2024

Machbarkeitsstudie und Projektplanung

- Standortanalyse und Bedarfsabschätzung
- Energie- und Leistungsbilanz
- Netzbetreiber-Abstimmung
- Planung Ladeinfrastruktur, inklusive Standorte Ladestationen, Lastmanagement, Leitungswege, Kabelplan, Stromverteiler, Netzanschluss etc.
- Betriebs- und Wartungskonzept
- Beteiligungs- und Besitzkonzept
- Gebäudeversicherung und Brandschutz
- Kostenschätzung
- Förderungsmöglichkeiten



Ihr individuelles Elektromobilitätskonzept

→ Maßgeschneidert, gesamtheitlich und zukunftssicher



Die nächste Etappe: Angebotseinholung und -prüfung

6. Gemeinsame Eigentümerversammlung

Präsentation Studie, Beantwortung Fragen, Beschluss für Angebotseinholung falls weiterhin interessiert

7. Angebote einholen und bewerten

Anfrage

Erstellung Dokumente zur Angebotseinholung
Einholen von mind. drei qualitativ hochwertigen Angeboten

Empfehlung

Bewertung und Vergleich der Angebote.
Entscheidungsempfehlung

8. Beschluss für Fachfirma

→ Je nach Reglement ist dafür eine Eigentümerversammlung nötig



Endlich: Die Umsetzung kann beginnen

9. Abstimmungen zwischen den verschiedenen Parteien

10. Installationsarbeiten

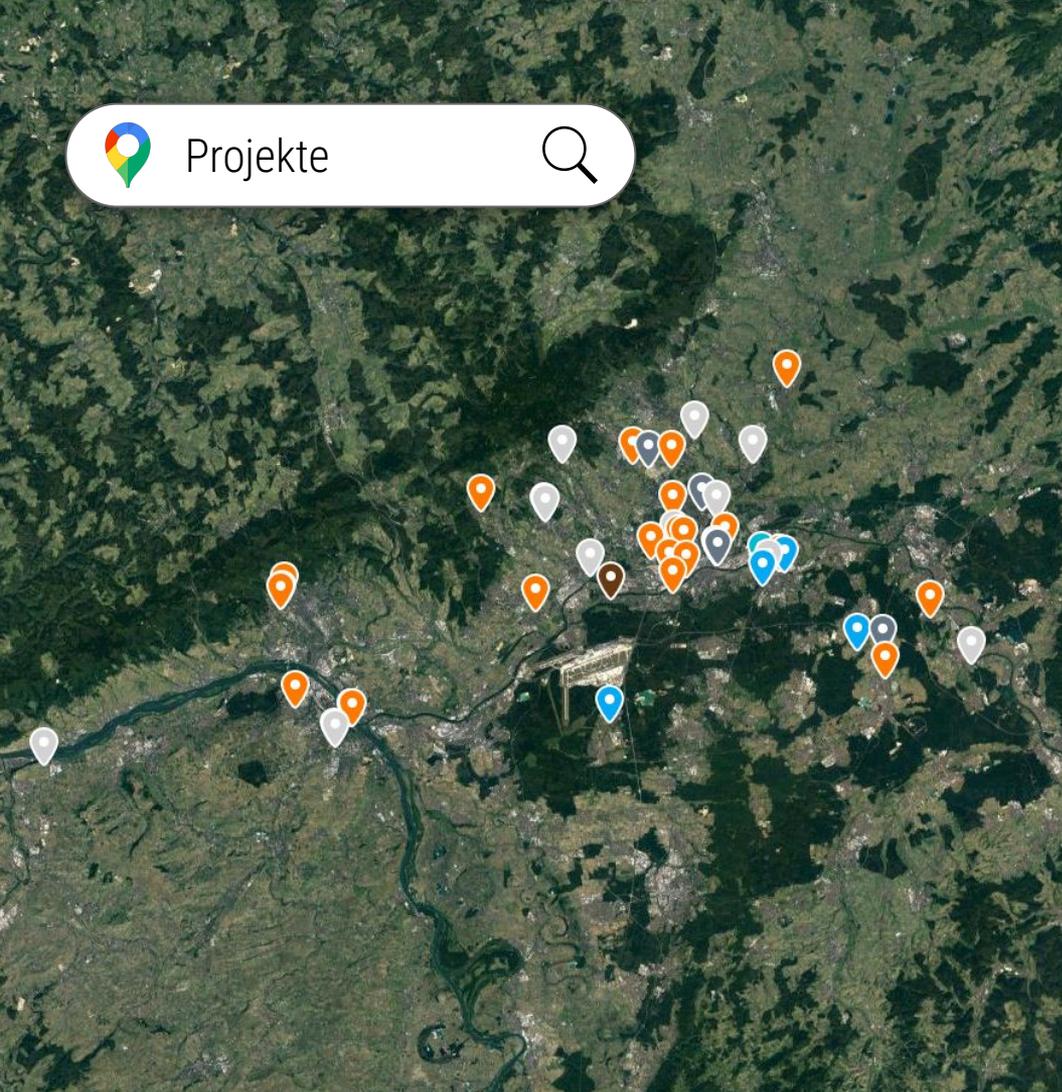
Koordination Koordinierung und Steuerung der Gewerke

Projekt-
überwachung Projektüberwachung hinsichtlich zeitlichem und finanziellem Budget
Regelmäßige Reportings

Inbetrieb-
nahme Begleitung der Inbetriebnahme
Einweisung und Schulung für Nutzer

11. Ansprechperson für die Wohnimmobilie während einem Jahr





Projekt-Dashboard Mehrfamilienhäuser

- 5 bis 625 Wohneinheiten
- 1 bis 11 Gebäude je Liegenschaft
- Derzeit >50 Liegenschaften in der Bearbeitung
- Tiefgaragen, Freiflächen, Duplexparker



Elektromobilitätskonzept Mehrfamilienhaus

Für welche Liegenschaften eignet sich das Konzept?

Für alle hauptsächlich privat genutzten Liegenschaften mit mehreren Stellplätzen wie WEGs, vermietete Mehrfamilienhäuser oder gemeinschaftlich genutzte Parkflächen.

Wieso braucht es überhaupt ein Konzept?

Mehrfamilienhäuser haben andere Herausforderungen als z.B. ein Einfamilienhaus. So müssen z.B. der Netzanschluss geteilt, teilweise gemeinsames Eigentum zur Installation genutzt und eventuell Kosten aufgeteilt werden.

Elektroinstallationsbetriebe bieten oft Lösungen für den aktuellen Bedarf, ohne Blick auf das Gesamte. Zudem nehmen die Elektrobetriebe teilweise gar keine Aufträge an, wenn nicht zuvor ein Konzept erstellt wurde.

Was umfasst das Elektromobilitätskonzept?

Das Konzept beantwortet alle relevanten Fragen, die zur schrittweisen Umsetzung notwendig sind. Es ist ein Anbieter-unabhängiger und individueller Umsetzungsplan zur Elektrifizierung Ihrer Liegenschaft.

Wann sollte das Konzept beauftragt werden?

Idealerweise wird das Konzept vor der Installation der ersten Wallbox erstellt. Ggf. bereits vorhandene Ladepunkte werden jedoch ebenso berücksichtigt und in ein Gesamtkonzept integriert.

Wie lange dauert die Erstellung des Konzepts?

In der Regel wird das Konzept innerhalb von vier Wochen ab Beauftragung erstellt. Dies hängt vor allem an der Klärung mit dem Netzbetreiber und der aktuellen Auftragslage ab.



Das kostet Sie Ihre zukunfts feste Ladeinfrastruktur

Unser Konzept

ab ca. Netto

1.500 EUR

Unser Preis richtet sich nach der Größe der Liegenschaft (Anzahl Wohngebäude bzw. Netzanschlüsse und Anzahl der Stellflächen)

Fragen Sie [hier](#) Ihr unverbindliches Angebot an



Ihre Ladeinfrastruktur

pro Stellplatz bspw.

ab 1.800 EUR*

Gut geplant und bedarfsgerecht umgesetzt vom Anbieter Ihrer Wahl. Auf Basis von unserem Konzept erhalten Sie passende Angebote für die Ladeinfrastruktur, die in Ihre Liegenschaft passt.



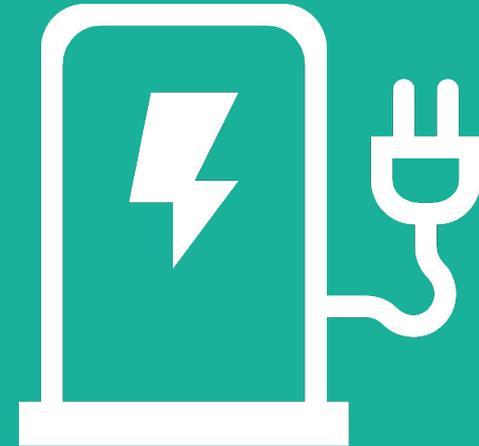
*Ausblick. Abhängig der gewählten Infrastruktur und lokalen Gegebenheiten.



Wir sind anbieterneutral.

Kein Hersteller bietet die perfekte Lösung für alle **Anwendungsfälle.**

Wir finden effiziente, intelligente und faire Lösungen für Ihre Anforderungen.



Bei Fragen bin ich gerne
persönlich für Sie erreichbar.



Simon Schilling

Dipl.-Ing. Elektrotechnik,
Inhaber und Berater für Elektromobilität
und Ladeinfrastruktur

Wiedergrün ist ein komplett auf Elektromobilität und Ladeinfrastruktur ausgerichtetes Ingenieurbüro aus Frankfurt am Main. Zusammen mit unseren Partnern entwickeln wir Lösungen für die Ladeinfrastruktur von der Hardware bis hin zum Abrechnungssystem.